

## Stell dir vor, es geht das Licht aus

Sag was würdest du dann tun?

Keine Angst, es geht noch nicht aus.....

Dieses Lied, gesungen vom unvergesslichen Paul Hörbiger und von Maria Andergast, hatte wohl einen anderen, romantischeren Hintergrund, als nun, so viele Jahre später die **Earth Hour**, in der jedes Jahr weltweit für eine Stunde das Licht ausgeschalten wird.

Die Earth Hour ist ein Symbol für den Klimaschutz und ist die größte Aktion in dieser Art auf der ganzen Welt. Im letzten Jahr gingen bei rund 18.000 Wahrzeichen für eine Stunde das Licht aus. Weltberühmte Gebäude, wie die Oper in Sydney, der Big Ben in London, das Empire State Building in New York und nicht zu vergessen, auch viele Häuser und Wohnungen in der Gemeinde Pöls-Oberkurzheim blieben finster.

Manche saßen dann doch, ganz romantisch beim Kerzenlicht zusammen und so mancher erinnerte sich daran, wie es damals so war, als elektrisches Licht noch nicht so selbstverständlich war. An die Zeiten, in denen nicht Nonstop der Fernseher oder Radio lief, drei Smartphones gleichzeitig aufgeladen wurden und nicht jede kleinste Ecke in der Behausung ausgeleuchtet war.

Und so manch einem wurde bewusst, dass wir all dies vielleicht doch nicht ständig um uns haben müssen und dass man auf das ein oder andere elektrische Gerät verzichten kann oder sich zumindest einschränken kann.

Die Solidaritätsgruppe MANOJ thematisierte den „Licht- aus Tag „ bereits im Vorjahr. Durch das persönliche Engagement von unserem Herrn Dechant Heimo Schäfmann, beteiligten sich an dieser Kampagne 2018 auch andere Pfarrgemeinden wie z.B. Obdach, Zeltweg. Pfarrer Schäfmann und sein Pfarrverband sind heuer wieder im Boot. Auch Bürgermeister Gernot Esser sagte seine Unterstützung für das Jahr 2019 zu und man darf gespannt sein, welche Gebäude dunkel bleiben werden.

Setzen auch Sie ein Zeichen am **30.März von 20 Uhr 30 bis 21 Uhr 30** und schalten Sie Ihre Lichter zu Hause aus. Klimaschutz geht nämlich uns alle an!

Michaela Steiner